

EU 5050\_2026

Leistungsbeschreibung zur  
Handelspartner  
Rahmenvereinbarung  
über die Lieferung von Software des  
Lizenzgebers  
Microsoft sowie zugehörige Services und  
Dienstleistungen

---

---

## Inhalt

|           |                                                                                                                                                                 |          |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| <b>1.</b> | <b>Projektvorhaben.....</b>                                                                                                                                     | <b>2</b> |
| <b>2.</b> | <b>Laufzeit der Rahmenvereinbarung, Abrufe und voraussichtlicher Bedarf .....</b>                                                                               | <b>3</b> |
| <b>3.</b> | <b>Leistungsumfang und Anforderungen an den Handelspartner .....</b>                                                                                            | <b>3</b> |
| 3.1.      | Leistungsumfang.....                                                                                                                                            | 3        |
| 3.2.      | Anforderungen .....                                                                                                                                             | 5        |
| <b>4.</b> | <b>Bestehende Verträge mit Microsoft.....</b>                                                                                                                   | <b>5</b> |
| 4.1.      | Verträge des Landes Saarland (Auftraggeber 1 der Handelspartner Rahmenvereinbarung).....                                                                        | 5        |
| 4.2.      | Verträge des Landkreises Saarlouis (Auftraggeber 2 der Handelspartner Rahmenvereinbarung) .....                                                                 | 8        |
| 4.3.      | Verträge mit sonstigen bezugsberechtigten Rechtsträgern.....                                                                                                    | 9        |
| 4.4.      | Bestehende Verträge mit anderen Handelspartnern .....                                                                                                           | 9        |
| <b>5.</b> | <b>Beratung .....</b>                                                                                                                                           | <b>9</b> |
| 5.1.      | Beratungs- und Verwaltungsleistung im Zusammenhang mit dem Erwerb der Nutzungsrechte .....                                                                      | 9        |
| 5.2.      | Dedizierte Ansprechpartner und Reaktionszeiten.....                                                                                                             | 12       |
| 5.3.      | Erforderliche Akkreditierung des Auftragnehmers, zusätzliche kostenpflichtige Schulungen und Dienstleistungen.....                                              | 14       |
| 5.3.1     | Akkreditierung des Auftragnehmers .....                                                                                                                         | 14       |
| 5.3.2     | Standardisierte und individuelle Schulungsleistungen zu allem Microsoft Produkten für Administratoren und Schulungen im Bereich Software Asset Management ..... | 14       |

---

## 1. Projektvorhaben

Gegenstand der Ausschreibung ist die Microsoft Handelspartner Rahmenvereinbarung mit dem Auftragnehmer für den Erwerb von Microsoftprodukten, einschließlich der erforderlichen Schulungen, die im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Verwaltung dieser Produkte stehen, durch das Land Saarland für dessen nachfolgend genannten Einrichtungen (Bedarfsträger) sowie durch den Landkreis Saarlouis, (im Nachfolgenden als „die Auftraggeber“ bezeichnet).

Über diese Rahmenvereinbarung sollen alle zur Verfügung stehenden Vertragsformen über die Softwarenutzung (Lizenzen) und Softwarepflege (SA) des Lizenzgebers MICROSOFT (einschließlich der dafür erforderlichen beratenden und unterstützenden Dienstleistungen) geschlossen werden können. Bevorzugt wird der jeweilige Vertragsabschluss unter den Konditionen des Microsoft / BMI Vertragskonstruktes. Gibt es keinen übergeordneten BMI - Konditionenvertrag, sind andere Vertragsoptionen des Herstellers Microsoft anzubieten, worauf sich die vom Auftragnehmer angebotenen Rabattsätze und Aufschläge erstrecken.

Insbesondere können folgende Leistungen abgerufen werden:

- Software-Lizenzen gemäß den erforderlichen Lizenzmodellen des Lizenzgebers
- Software-Pflege (Software Assurance)
- Mehrwert-Leistungen des Lizenzgebers und Mehrwertleistungen des Handelspartners
- Lizenz-Beratung und Lizenz-Dokumentation unabhängig vom Lizenzgeber
- Auftragnehmerseitige Führung der hier ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung
- Unterstützung bei Auswahl und Abschluss von Microsoft-Verträgen

Des Weiteren kann auftraggeberseits die Umstellung auf eine Cloudlösung über eine microsoftbasierende souveräne Cloud für die öffentliche Verwaltung abgerufen werden, sobald eine solche am Markt zur Verfügung steht und diese durch den Auftragnehmer angeboten werden kann.

---

## **2.Laufzeit der Rahmenvereinbarung, Abrufe und voraussichtlicher Bedarf**

Die Laufzeit der Handelspartner Rahmenvereinbarung beginnt am 01.08.2026, es sei denn der Zuschlag wird später getätigt wie der 01.08.2026, dann gilt der Termin der Zuschlagserteilung. Die Handelspartner Rahmenvereinbarung hat eine Mindestvertragslaufzeit von einem (1) Jahr, mit einer dreimaligen (3x) auftraggeberseitigen optionalen Verlängerungsmöglichkeit um jeweils ein (1) weiteres Jahr.

Es gilt ein maximaler Höchstwert von **50.000.000,00 Euro/brutto** für die gesamte Laufzeit der Rahmenvereinbarung einschließlich der optionalen Verlängerungszeiträume in Summe. Der Vertrag endet automatisch, sobald die Höchstgrenze erreicht ist. Die geschätzte Auftragssumme beträgt **25.000.000 EURO/brutto**.

Dabei handelt es sich nicht um eine verbindliche Abnahmemenge, sondern um einen Richtwert für die Bieter. Abweichungen im Auftragsvolumen sind jederzeit möglich und zulässig.

Eine Abnahmeverpflichtung oder Mindestabnahmemenge aus dieser Rahmenvereinbarung besteht nicht.

Es gelten hierfür die Regelungen der Handelspartner Rahmenvereinbarung.

## **3.Leistungsumfang und Anforderungen an den Handelspartner**

### **3.1. Leistungsumfang**

Gegenstand der Handelspartner Rahmenvereinbarung ist nicht die Nutzung eines speziellen Lizenzvertragsmodells, sondern **der Erwerb der Nutzungsrechte** an der Software - gleich über welche vertragliche Konstruktion die Bezugsberechtigten alle geforderten Nutzungsrechte durch den Lizenzgeber erhält.

Der Auftragnehmer (Handelspartner) hat dafür Sorge zu tragen und nachzuweisen, dass die Bezugsberechtigten diese Nutzungsrechte durch den Lizenzgeber tatsächlich uneingeschränkt erhalten. Dies gilt auch, wenn der Lizenzgeber nicht selbst, sondern ein Händler (indirektes Vertriebsmodell) diese Nutzungsrechte (Lizenzen) anbietet.

Der Auftragnehmer hat folgende Leistungen zu erbringen:

- die Lieferung der Software-Produkte und der erforderlichen Lizenznachweise
- Software Assurance: Bestehende Software Assurance wird lückenlos verlängert, keine Unterbrechung, Bereits gezahlte Software Assurance

---

aus dem laufenden Select Plus Vertrag wird angerechnet, vor Ablauf der Software Assurance erfolgt rechtzeitig eine Meldung der betroffenen Lizenzen.

- Bereitstellung etwaiger Mehrwert-Leistungen des Lizenzgebers im Rahmen des Lizenzerwerbs
- Unterstützung im Software-Asset-Management, insbesondere
  - Zulieferung aller Aktivierungs-Informationen (Lizenzschlüssel) in elektronischer und maschinenlesbarer Form (keine Bilddaten),
  - Dokumentation der gelieferten Lizenzen (Art und Umfang) in schriftlicher und elektronischer Form,
  - Beratung über Optimierungsmöglichkeiten bei der Nutzung von möglichen Lizenzierungsalternativen während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung
  - Unterstützung des Auftraggebers im Nachweis einer bestehenden Lizenzierung gegenüber den Lizenzgebern während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung
- Unterstützung des Auftraggebers bei der Verwaltung dieser Rahmenvereinbarung und der darunter geschlossenen Verträge / Beitritte / Registrierungen mit Microsoft
- Unterstützung bei der Wahl und Gestaltung der Verträge mit Microsoft
- Unterstützung bei der Wahl des richtigen Produktes und der richtigen Lizenzierung
- Unterstützung bei der Nutzung des Microsoft Admin Centers (früher VLSC) sowie der Visual Studio Plattform
- Standardisierte und Individuelle Schulungsleistungen zu allem Microsoft Produkten sowie Microsoft nahen Cloudlösungen und Schulungen im Bereich Software Asset Management
- Dienstleistungen im Bereich Software Asset Management, Software Lifecycle Management und Software Portfolio Management

Die nach dem Rahmenvertrag zu beschaffende Microsoft-Software umfasst das gesamte Produktportfolio des Herstellers Microsoft und microsoftnahe Produkte. Dies umfasst insbesondere alle unter Volumenlizenzprogrammen verfügbaren Microsoft-Produkte, die in den jeweils aktuellen Produktbestimmungen (Product Terms) in den Abschnitten Softwareprodukte (enthält alle Softwareprodukteinträge) und Onlinedienstprodukte (enthält alle Onlinedienstprodukteinträge) aufgezählt sind (abrufbar unter <https://www.microsoft.com/licensing/terms/de-DE/productoffering>).

---

Des Weiteren muss der Händler OEM-Betriebssystemlizenzen als sogenannte Systembuilder anbieten.

**Nicht Gegenstand der Handelspartner Rahmenvereinbarung sind Software-Produkte, die für Privatkunden bestimmt sind, insbesondere Unterhaltungsprodukte wie Computer-Spiele etc. (Home-Entertainment).**

### **3.2. Anforderungen**

Die Verträge des Landes Saarland mit Microsoft sehen zwingend die Einbindung eines Handelspartners vor. Die Lizenzkosten des Landes hängen neben den Vereinbarungen mit Microsoft von dem Preis ab, den der Handelspartner für seine Leistungen berechnet.

Nach der Vertragsdefinition in den Verträgen mit Microsoft ist „Handelspartner“ ein Software- Händler, der von Microsoft autorisiert wurde, Lizenzen zu verkaufen und der von einem Beitrittsunternehmen, in diesem Falle von den Auftraggebern, damit betraut ist, dieses vor und nach einer Transaktion im Zusammenhang mit abgeschlossenen Verträgen zu unterstützen.

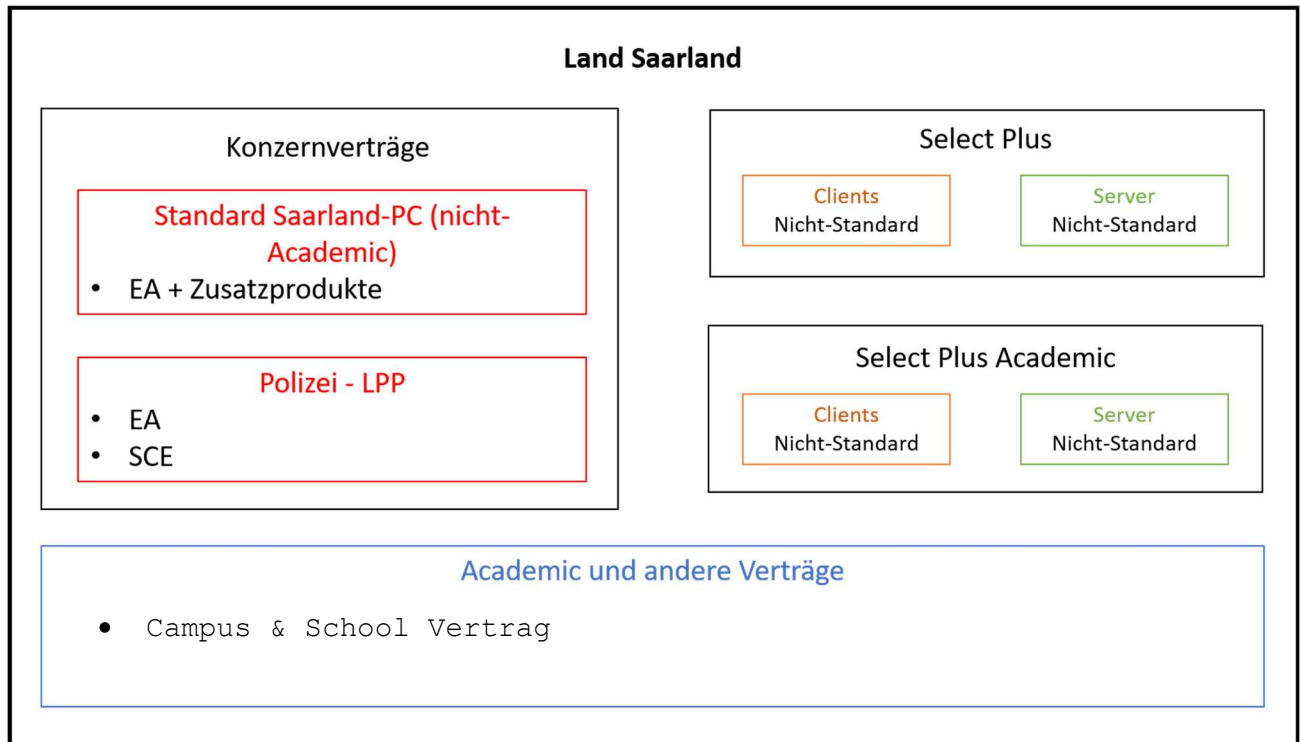
Der Auftragnehmer muss über die Zustimmung von Microsoft verfügen, als Handelspartner in die aufgeführten Vertragsprogramme aufgenommen zu werden bzw. dazu autorisiert sein.

## **4. Bestehende Verträge mit Microsoft**

### **4.1. Verträge des Landes Saarland (Auftraggeber 1 der Handelspartner Rahmenvereinbarung)**

Die Beschaffung von Microsoft-Lizenzen für die Ministerien und nachgeordneter Dienststellen der Landesverwaltung des Saarlandes (Bedarfsträger) erfolgt zentral über das IT-DLZ. Dies gilt nicht für das Landespolizeipräsidium, welches die Bestellungen/Abrufe selbst ausführt.

Bei der Lizenzierung kann zwischen der Lizenzierung der Client-Geräte und dem Serverbereich unterschieden werden.



Im Enterprise Agreement des Landes Saarland (Beitritt zum BMI-Konzernvertrag) sind die Clients für ca. 9000 Benutzer im Rahmen der Standardisierung mit dem Produkt M365 E3 ausgestattet. Diese splitten sich in Full User Lizenzen (FUSL) und from Software Assurance (FSA) Lizenzen auf.

Zusätzlich sind 10 M365 E5 Lizenzen im Einsatz. Zu Testzwecken wurden 3 O365 E5-Lizenzen in den EA mit aufgenommen. Ebenfalls ist der Defender for O365 P1 im Einsatz.

Für Azure Dienste ist im Enterprise Agreement das Produkt „Azure Monetary Commitment Provision“ hinterlegt. Zusätzlich sind 10 Teams Rooms pro Lizenzen im EA und eine Power Automate Premium Subscription vorhanden.

Bei den Zusatzprodukten werden folgende Produkte und Mengen im EA geführt

248 x CIS Suite Datacenter Core  
9 x Win Server External Connector  
364 x Win Server Data Center Core  
86 x Win Server Standard Core  
64 x System Center Data Center Core  
7 x Exchange Server Enterprise  
1 x Exchange Server Standard  
4165 x Windows Remote Desktop Services CAL  
4x SQL Server Standard Core  
5 x SharePoint Server  
48 x SQL Server Enterprise Core  
27 x SQL CAL

---

Das Enterprise Agreement läuft noch bis 30.11.2029.

Im Rechenzentrum des IT-DLZ und anderen Behörden sind nur Server für bestimmte Dienststellen mit Hyper-V virtualisiert und werden mit System Center verwaltet. Man prüft derzeit die Verwaltung der Server mit System Center auch für weitere Server. Daraus könnte sich ein Abschluss eines SCE-Vertrages ergeben. Außerdem findet im Serverumfeld der zyklische Austausch von HW-Servern mit ggf. mehr Kernen und Updates auf höhere Versionen statt.

Für die Landesschulen, die Studienseminare, das Landesinstitut für Pädagogik und Medien und die Beratungsstelle Hochbegabung wurde ein Beitritt zu einem Campus and School Vertrag mit M365 EDU A3 für 1217 qualifizierten Benutzer und 2000 Schüler abgeschlossen. Dieser Vertrag läuft am 31.01.2027 aus.

Daneben besteht für nicht standardisierte Clients und nicht standardisierte Server noch ein „Microsoft Select Plus“-Vertrag. Auch dieser Vertrag bezieht sich auf den BMI-Rahmenvertrag, den der Bund mit Microsoft abgeschlossen hat. Aus dem Select Plus Vertrag können alle Dienststellen und Beteiligungsgesellschaften des Landes Saarland zentral über das IT-DLZ bestellen.

Im Bildungsbereich bestehen für nicht standardisierte Clients und nicht standardisierte Server ein zusätzlicher Microsoft „Select Plus-Vertrag Academic“.

### **Beschreibung Landespolizeipräsidium:**

Für das Landespolizeipräsidium (LPP) Saarland besteht ein Enterprise Agreement- sowie über einen Server and Cloud Enrollment-Vertrag (Beitritt zum BMI-Konzernvertrag).

Im Enterprise Agreement für das LPP Saarland sind die Clients für 3.077 Benutzer im Rahmen der Standardisierung mit den Produkten Windows Enterprise und Core CAL ausgestattet. Das Produkt Microsoft Office Professional Plus ist aktuell für 3.423 Devices lizenziert.

Bei den Zusatzprodukten wurden

- 5 Windows Server Datacenter Core,
- 36 Windows Server Standard Core,
- 6 Exchange Server Standard,
- 10 RDS CALs per Client,
- 1605 RDS CALs per Device,
- 9 Visual Studio Professional,
- 1 Office SharePoint Server,
- 2 System Center Standard Core,



- 
- 12 Visio Standard,
  - 22 Visio Professional,
  - 28 SQL Server Enterprise Core und 16 SQL Server Standard Core in das Enterprise Agreement/Server and Cloud Enrollment aufgenommen.

Das Enterprise Agreement läuft am **31.03.2029** aus.

#### **4.2. Verträge des Landkreises Saarlouis (Auftraggeber 2 der Handelspartner Rahmenvereinbarung)**

Die Beschaffung von Microsoft-Lizenzen für den Landkreis Saarlouis und nachgeordneter Dienststellen dieses erfolgt Landkreis Saarlouis, welcher die Bestellungen/Abrufe selbst ausführt.

Für den Landkreis Saarlouis besteht ein EA-Vertrag sowie ein Campus and School Vertrag.

Über den EA sind 960 User mit M365 E3 ausgestattet. Weitere Zusatzprodukte sind:

- 140 Teams Premium Legacy
- 350 RDS CALs per User
- 2 Teams Rooms Pro
- 15 Entra ID P2
- 1 Planner & Project P3
- 1 Planner & Project P5
- 2 Visio P2
- 17 Win Server Datacenter Core
- 8 Win Server Datacenter Core
- 1 Exchange Server - Standard
- 12 SQL Server Enterprise Core
- 1 Win Server Standard Core
- 1 Win Server Standard Core

Über den Campus and School sind 1800 User mit M365 A3 Unified Edu ausgestattet. Außerdem erhalten 17000 Schüler M365 A3 Unified Edu als Student Use Benefit sowie eine Win Server CAL. Weitere Zusatzprodukte aus dem Campus and School sind:

- 4 SQL Server Enterprise Core

- 
- 300 Win Remote Desktop Services CAL
  - 28 System Center DataCenter Core
  - 56 System Center DataCenter Core

#### **4.3. Verträge mit sonstigen bezugsberechtigten Rechtsträgern**

Soweit die Handelspartner Rahmenvereinbarung eine Bezugsberechtigung durch sonstige öffentlich-rechtlichen Rechtsträger (kommunale Gebietskörperschaften, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts) vorsieht, erfolgt die Beschaffung von Microsoft-Lizenzen für diese selbst, welche die Bestellungen/Abrufe selbst ausführen.

#### **4.4. Bestehende Verträge mit anderen Handelspartnern**

Alle bestehenden Konzernverträge verbleiben bis zu deren Laufzeitende bei den bisherigen Microsoft- Handelspartnern. Außer einer der Auftraggeber beantragt aktiv einen Change of Chanel Partner für seinen eigenen Vertrag während der Laufzeit dieser Handelspartner Rahmenvereinbarung

### **5. Beratung**

Der Auftragnehmer führt eine Kickoff-Veranstaltung in Form einer Videokonferenz durch, an welcher Vertreter sämtlicher bezugsberechtigter Einrichtungen des Auftraggebers, Land Saarland, sowie der Landkreis teilnehmen können.

Der Auftragnehmer führt eine jährliche kostenfreien Informationsveranstaltung zu den vertragsgegenständlichen Produkten durch, an welcher Vertreter sämtlicher bezugsberechtigten Einrichtungen des Auftraggebers Land Saarland und des Auftraggebers Landkreis Saarlouis sowie der sonstigen bezugsberechtigten Rechtsträger teilnehmen können. Der Auftragnehmer stellt nach Aufforderung durch die Auftraggeber die Präsentationen und Informationsmappen für die Veranstaltung kostenfrei zur Verfügung.

#### **5.1. Beratungs- und Verwaltungsleistung im Zusammenhang mit dem Erwerb der Nutzungsrechte**

Der Auftragnehmer gewährleistet, dass die für die Auftraggeber und den bezugsberechtigten Rechtsträgern vertragskonforme wirtschaftlichste Lizenzierungsform gewählt wird. Dabei sind jeweils die Besonderheiten der öffentlichen Verwaltung in Deutschland zu berücksichtigen.

---

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, seine Beratungsergebnisse in Textform zu übersenden.

Der Auftragnehmer hat durch Mitarbeiter sicherzustellen, dass die **Anfragen stets fristgerecht spätestens nach drei (3) Werktagen** beantwortet werden.

Die Beratung besteht insbesondere daraus, den Auftraggebern und bezugsberechtigten Rechtsträgern - unter Berücksichtigung des Lizenzbestandes und der bestehenden Verträge - die wirtschaftlichsten Lizenzierungsmöglichkeiten anzubieten, Er hat hier insbesondere Optimierungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Zusätzlich besteht die kaufmännische Beratung darin, die für die Auftraggeber und den weiteren bezugsberechtigten Rechtsträgern wirtschaftlichsten Vertragsneuabschlüsse, TrueUps und Vertragserweiterungen anzubieten und umzusetzen.

Im Rahmen dieser Beratung werden den Auftraggebern bezugsberechtigten Rechtsträgern Auskünfte zu Vertrags-, Nutzungs- und Lizenzbedingungen auf Anfrage gegeben, z. B. zu den von erworbenen Lizenzen abgedeckten Versionen (Möglichkeit von Upgrades, Downgrades, Add-ons) und zu dem jeweiligen Supportende.

Der Auftragnehmer löst - wenn nötig - Lizenzierungsfragen im direkten Kontakt mit dem Lizenzgeber Microsoft und liefert den Auftraggebern und den bezugsberechtigten Rechtsträgern den Lösungsansatz zur korrekten Lizenzierung in Textform.

Durch seine Leistungen unterstützt der Auftragnehmer zusätzlich im Falle einer Lizenzplausibilisierung.

Der Auftragnehmer kontrolliert die Vollständigkeit und Korrektheit der Herstellerportale (z. Z. Admin Portal) und bestätigt vierteljährlich in Textform deren Richtigkeit. Der Auftragnehmer gewährt zudem den initialen Zugang zu den vom Lizenzgeber Microsoft bereitgestellten Herstellerportalen.

Des Weiteren umfasst die Beratung auch die Unterstützung bei der Auswahl von Produkten und Dienstleistungen des Lizenzgebers Microsoft zur Umsetzung seiner dienstlichen Aufgaben. Hierbei ist insbesondere die Beratungsleistungen zur Unterstützung von Entscheidungsprozessen zwischen unterschiedlichen Nutzungsszenarien (On-Premise, Online, Hybrid), Wirtschaftlichkeitsvergleiche, Flexibilität der Lizenzierung gefordert, sowie die Beratung bei Änderungen und Neuerungen bei Microsoft-Produkten.

**Insbesondere sind in dem Leistungsumfang folgende unterstützende Beratungs- und Verwaltungsleistungen enthalten:**

- Der Auftragnehmer übernimmt die Verwaltung der ggf. durchzuführenden Beitritte zu den BMI-Konditionenverträgen der Auftraggeber. Dazu

---

gehört insbesondere die Bereitstellung der Beitrittsdokumente sowie die Durchführung gegenüber Microsoft.

- Der AN stellt den Auftraggebern und bezugsberechtigten Rechtsträgern (Land Saarland (IT-DLZ), dem Landespolizeipräsident, Landkreis Saarlouis) bei Vertragsverlängerungen und dem Kauf von neuen Produkten, alle möglichen Produkte und Vertragsvarianten inklusive der Kosten, in Form einer Excel Datei bereit.
- Der AN pflegt die Käufe von Nutzungsrechten für die Auftraggeber und die bezugsberechtigten Rechtsträger in einem Lizenzgeberportal sichtbar ein.
- Der Auftragnehmer stellt die Meldung des jährlichen True-Ups im Enterprise Agreement sicher. Diese Unterstützung umfasst mindestens die Auflistung der jeweiligen Lizenzen (inkl. SKU), Mengen und Preise. Die rechtzeitige Benachrichtigung über einen bevorstehenden True-Up und die gemeinsame Klärung offener Punkte vor dem Einreichen des True-Ups (z.B. im Falle einer Unterlizenzierung). Der Auftragnehmer wird das True-Up-Dokument zusammenstellen und bei Microsoft einreichen. Auftraggeberseitig wird das entsprechende Mengengerüst zu den jeweiligen True-Up Terminen rechtzeitig an den Auftragnehmer übermittelt.
- Der Auftragnehmer stellt sicher, dass Verlängerungen der anstehenden Software Assurance im Select Plus Vertrag an den Besteller gemeldet werden. Diese Unterstützung umfasst mindestens die Auflistung der jeweiligen Lizenzen (inkl. SKU), Mengen und Preise sowie die rechtzeitige Benachrichtigung (mind. 6 Wochen vor Ablauf) über den Ablauf der Software Assurance.
- Der Auftragnehmer wird dem Besteller zusätzliche unentgeltliche Mehrwertleistungen (Benefits) des Lizenzgebers ohne zusätzliche Berechnung zur Verfügung stellen und den Besteller über Änderungen und Neuerungen unaufgefordert informieren sowie bei der Inanspruchnahme dieser Mehrwertleistungen unterstützen.
- Der Auftragnehmer unterstützt die Auftraggeber im Lizenzmanagement durch:
  - Zulieferung aller Aktivierungsinformationen (Lizenzschlüssel) in elektronischer und maschinenlesbarer Form (keine Bilddaten)
  - Dokumentation der gelieferten Lizenzen (Art und Umfang) in elektronischer oder ggf. schriftlicher Form
  - Unterstützung im Nachweis einer bestehenden Lizenzierung gegenüber dem Lizenzgeber Microsoft
- Der Auftragnehmer informiert die Auftraggeber unverzüglich nach Bekanntwerden über erhebliche Änderungen von Lizenzmodellen oder Lizenzbedingungen durch den Lizenzgeber, wobei er zumindest das Land Saarland (IT-DLZ), das Landespolizeipräsident und den Landkreis

---

Saarlouis innerhalb von sieben (7) Tagen nach der erfolgten Änderung eine ausdrückliche Benachrichtigung und Erläuterung der Änderungen auf dem elektronischen Weg übermittelt. Weiter unterstützt er die Auftraggeber bei einer etwaig erforderlichen Wandlung der vorhandenen Lizenzen.

- Der Auftragnehmer verpflichtet sich, Lizenzfragen der Auftraggeber und der bezugsberechtigten Rechtsträger zu beantworten, insbesondere Fragen zu Optimierungsmöglichkeiten bei der Nutzung von möglichen Lizenzierungsalternativen für Microsoft-Produkte sowie Lizenzbedingungen der Microsoft Produkte.
- Der Auftragnehmer unterstützt die Auftraggeber und bezugsberechtigten Rechtsträger bei dem Umgang mit dem Microsoft Admin Portal (z.B. bei der Pflege und Administration von Produkten / Lizenzen und Mehrwertdiensten).
- Der Auftragnehmer stellt dem **IT-DLZ** monatlich einen fortlaufenden Report über sämtliche aus dem Rahmenvertrag bezogenen Lizenzen, Leistungen und Kosten zur Verfügung. Der Report ist als Excel Datei an die Mailadresse [lm@it-dlz.saarland.de](mailto:lm@it-dlz.saarland.de) zu übersenden und muss mindestens in den Rechnungen enthaltenden Informationen (s. Rahmenvereinbarung) in einer übersichtlichen Darstellung beinhalten.
- Der Auftragnehmer übergibt den Auftraggebern und den bezugsberechtigten Rechtsträgern regelmäßig proaktiv Informationen zu Microsoft-Produkten, Testberichten sowie verfügbaren Vertriebsmitteilungen des Lizenzgebers. Er unterstützt den Auftraggeber durch Lieferung von Prospektmaterial und Stellen von Referenzsystemen. Er informiert über Änderungen am Produktportfolio (neue Produkt, neue Versionen, etc. ) und proaktiv über eine Support-Ende und evtl. Nachfolgelösungen.

## **5.2. Dedizierte Ansprechpartner und Reaktionszeiten**

Der Auftragnehmer stellt den jeweiligen Auftraggebern und bezugsberechtigten Rechtsträgern als Ansprechpartner für die Kaufabwicklung inkl. Angebotserstellung und Softwarelieferung, sowie Lizenz- und Vertragsberatung zwei namentlich benannte dedizierte Berater sowie zwei namentlich benannte und dedizierte Stellvertreter (somit insgesamt 4 Berater) zur Verfügung. Die Berater (sowie im Vertretungsfall auch ihre Vertreter) müssen arbeitstäglich von 8 bis 15 Uhr telefonisch (direkte Durchwahl) und per E-Mail erreichbar sein. Die Kommunikation erfolgt in deutscher Sprache. Sollten die Berater nicht erreichbar sein, haben diese sich innerhalb von einer Frist von drei (3) Stunden beim Anrufenden oder E-Mailabsender zurückzumelden.

---

Der Auftragnehmer bearbeitet Anfragen stets unverzüglich. Eine Beratungsergebnis bzw. ein Lösungsvorschlag hat spätestens jedoch innerhalb von drei (3) Werktagen in Textform vorzuliegen.

Die Berater und ihre Stellvertreter müssen die deutsche Sprache fließend in Wort und Schrift beherrschen. Sie müssen sich das Vertragsmodell des Auftragnehmers, den aktuellen Lizenzbestand und die Vertragshistorie im Einzelnen bei Vertragsbeginn kennen und bei ihrer Beratung berücksichtigen. Sie haben die Microsoft-Produkte, die Vertragsarten, die Lizenzbestimmungen und deren Metriken zu beherrschen. Sie müssen nach dem aktuellen Stand der Technik umfassende technologische Kenntnisse zu Beratung und Unterstützung bei der Auswahl von Produkten und Dienstleistungen des Lizenzgebers Microsoft zur Umsetzung ihrer dienstlichen Aufgaben aufweisen.

Alle der o. g. vier (4) Berater und ihre Stellvertreter müssen mindestens als Microsoft Certified Professional (MCP 74-678) mit der Spezialisierung „Designing and Providing Microsoft Volume Licensing Solution to Large Organisations“ zertifiziert sein.

Mindestens drei (3) der o. g. Berater und ihre Stellvertreter müssen als MS-900 Microsoft 365 Fundamentals zertifiziert sein.

Mindestens zwei (2) der o. g. Berater und ihre Stellvertreter müssen als AZ-900 Microsoft Azure Fundamentals zertifiziert sein.

Mindestens einer (1) der o. g. Berater und dessen Stellvertreter muss als Microsoft Certified Technology Specialist „Volume Licensing Specialist, Large Organisation“ (MCTS 70-672) zertifiziert ist.

Mindestens zwei (2) der o. g. Berater und ihre Stellvertreter müssen einer Lizenzmanager oder Software-AssetManager Ausbildung mit Zertifizierung abgeschlossen haben.

Alle Zertifizierungen und Qualifikationen sind durch den AN nachzuweisen.

Der Auftragnehmer muss zusätzlich auf Spezialisten in den Bereichen Plattformen, Communication & Collaboration, Datenbanken und Kompatibilität zu anderen Softwareprodukten zugreifen können, die den Berater bei Bedarf unterstützen. Der Berater und der Stellvertreter müssen sich die technologische Infrastruktur und IT-Landschaft des Auftragnehmers bei Vertragsbeginn innerhalb von drei (3) Monaten aneignen und bei ihrer Beratung berücksichtigen.

---

### **5.3. Erforderliche Akkreditierung des Auftragnehmers, zusätzliche kostenpflichtige Schulungen und Dienstleistungen**

#### **5.3.1 Akkreditierung des Auftragnehmers**

Um die Benefits aus den jeweiligen Verträgen direkt über den Handelspartner einzulösen, um damit kostenlose und durch Microsoft mitfinanzierte vergünstigte Schulungen und Dienstleistungen nach Bedarf abzurufen, muss es sich bei dem Auftragnehmer um einen akkreditierten Microsoft FastTrack Ready Partner handeln. Die Regelungen in dem Rahmenvertrag, welche weitere Anforderungen regeln, bleiben hiervon unberührt.

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass die FastTrack - Zertifizierung über den gesamten Vertragszeitraum aufrecht erhalten bleibt.

Für die Durchführung von Schulungen benötigen wir einen akkreditierten MS Learning Partner.

#### **5.3.2 Standardisierte und individuelle Schulungsleistungen zu allem Microsoft Produkten für Administratoren und Schulungen im Bereich Software Asset Management**

Der Auftragnehmer bietet standardisierte und individuelle Schulungsleistungen zu allem Microsoft Produkten für Administratoren und Schulungen im Bereich Software Asset Managements an

Der Auftragnehmer bietet u.a. allgemeine Schulung für Lizenzmanager (z.B. Lizenzmanager oder Software-Asset-Manager Ausbildung mit Zertifikat) und individualisierte Schulungen, die beispielsweise das technische Basiswissen in Hinblick auf die Lizenzproblematiken vermitteln, an. Des Weiteren ist Unterstützungen und Schulung bei den Online Admin Portalen von Microsoft erforderlich.

Der Auftragnehmer bietet ebenso Schulungsleistungen für den Bereich Software-AssetManagement und Administratoren an.

Es besteht insbesondere voraussichtlich ein jährlicher Bedarf an einer standardisierten MLP-Schulung und einer MLP-Schulung für den Öffentlichen Dienst oder eine entsprechende Update MLP-Schulung, welche der Auftragnehmer anbieten muss.

Desweiteren sind nach Bedarf Schulungen für die Online-Dienste zu erbringen. Die genaue Unterstützung kann noch nicht abgeschätzt werden und ist auch dort individuell von den zu verwaltenden und eingesetzten Lizenzen abhängig.